



Pressemitteilung

Luxemburg, den 18. Oktober 2017

EU-Prüfer veröffentlichen Arbeitsprogramm 2018

Der Europäische Rechnungshof hat heute sein Arbeitsprogramm für 2018 veröffentlicht. Dem Programm sind sowohl Einzelheiten zu den Sonderberichten, die 2018 veröffentlicht werden sollen, als auch Informationen zu den Jahresberichten und zur Arbeitsplanung des Organs zu entnehmen. Insgesamt planen die Prüfer für 2018 rund 90 Veröffentlichungen, zu denen Jahresberichte, Sonderberichte und Stellungnahmen gehören.

"In diesem Arbeitsprogramm sind die prioritären Bereiche festgelegt, mit denen wir uns im Jahr 2018 schwerpunktmäßig befassen werden", so Klaus-Heiner Lehne, der Präsident des Europäischen Rechnungshofs. "Wir werden ein breites Themenspektrum behandeln, in dem sich die Herausforderungen widerspiegeln, vor denen die EU derzeit steht. Dazu gehören die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen, Wachstum und Integration, Migration und globale Entwicklung, der Binnenmarkt und eine Europäische Union, die Rechenschaftspflicht und Wirtschaftlichkeit wahrt."

Das Arbeitsprogramm umfasst ein Themenpapier zur Zukunft des EU-Haushalts, mit dem zur Diskussion über den mittelfristigen Finanzrahmen der Union beigetragen werden soll, sowie Themenpapiere zur Vereinfachung der Kohäsionspolitik und des Programms Horizont 2020 sowie zur Zukunft der GAP.

Darüber hinaus sind Prüfungen zu den EU-Maßnahmen bezüglich der Lebensmittelsicherheit, der Wüstenbildung in der EU, der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei, des EU-Treuhandfonds für Afrika, der Transparenz der Finanzierung von NRO, der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung sowie der Vermeidung von Interessenkonflikten/des ethischen Verhaltens in den EU-Organen geplant. Eine weitere prioritäre Aufgabe ist eine Landscape-Analyse zu Verkehr und Mobilität. Die Veröffentlichung all dieser Berichte ist für 2018 vorgesehen.

Die Aufgaben in diesem Arbeitsprogramm wurden im Wege einer umfassenden Planung ausgewählt, in deren Verlauf die derzeitigen Entwicklungen in der EU analysiert und unsere Stakeholder - insbesondere das Europäische Parlament - konsultiert wurden.

Präsident Lehne wird das Arbeitsprogramm 2018 dem Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments am 20. November 2017 vorstellen. Das Ereignis wird als Live-Streaming übertragen.

Diese Pressemitteilung enthält die wichtigsten Punkte des Arbeitsprogramms 2018 des Europäischen Rechnungshofs.
Das vollständige Arbeitsprogramm (in englischer, demnächst auch in deutscher und französischer Sprache) ist auf der Website www.eca.europa.eu verfügbar.

ECA Press

Mark Rogerson – Sprecher

T: (+352) 4398 47063

M: (+352) 691 55 30 63

Damijan Fišer – Pressereferent

T: (+352) 4398 45410

M: (+352) 621 55 22 24

12, rue Alcide De Gasperi - L-1615 Luxembourg

E: press@eca.europa.eu

@EUAuditors

eca.europa.eu